

**INVENTO SPEZIAL-VERDUENNUNG-SLOW**

Version 3.0

Druckdatum 14.06.2019

Überarbeitet am / gültig ab 15.06.2015

---

---

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**

**1.1. Produktidentifikator**

Handelsname : INVENTO SPEZIAL-VERDUENNUNG-SLOW  
Stoffname : Isobutylacetat  
Registrierungsnummer : 01-2119488971-22-xxxx

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Verwendung des Stoff/des Gemisches : Verdünnungsmittel  
Verwendungen, von denen abgeraten wird : Derzeit wurden noch keine Verwendungen identifiziert, von denen abgeraten wird.

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

Firma : AC Refinish GmbH  
Telefon : +41 (0)44 401 49 29  
Telefax :  
Email-Adresse : info@ac-refinish.ch  
Verantwortliche/ausstellen de Person : Abteilung Produktsicherheit

**1.4. Notrufnummer**

Notrufnummer : Schweizerisches Toxikologisches Informationszentrum  
CH-8032 ZÜRICH  
Tel. +41 (0) 44 251 51 51  
Nationale Notfallnummer: 145

---

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

**Einstufung gemäss Verordnung (EG) 1272/2008**

VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008			
Gefahrenklasse	Gefahrenkategorie	Zielorgane	Gefahrenhinweise

## INVENTO SPEZIAL-VERDUENNUNG-SLOW

Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition	Kategorie 3	---	H336
Entzündbare Flüssigkeiten	Kategorie 2	---	H225

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden Sie unter Abschnitt 16.

### Einstufung gemäss EU-Richtlinien 67/548/EWG oder 1999/45/EG

Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG	
Gefahrensymbol / Gefahrenkategorie	R-Sätze
	R11
	R66



Den vollen Wortlaut der hier genannten R-Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

### Wichtige schädliche Wirkungen

- Menschliche Gesundheit : Siehe Abschnitt 11 für toxikologische Informationen.
- Physikalische und chemische Gefahren : Siehe Abschnitt 9 für physikalisch-chemische Informationen.
- Mögliche Wirkungen auf die Umwelt : Siehe Abschnitt 12 für Angaben zur Ökologie.

## 2.2. Kennzeichnungselemente

### Kennzeichnung gemäss Verordnung (EG) 1272/2008

- Gefahrensymbole :  
- Signalwort : Gefahr
- Gefahrenhinweise : H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- Sicherheitshinweise
- Prävention : P210 Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.  
P233 Behälter dicht verschlossen halten.  
P240 Behälter und zu befüllende Anlage erden.

## INVENTO SPEZIAL-VERDUENNUNG-SLOW

	P243	Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.
	P280	Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.
Reaktion	: P304 + P340	BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
	P303 + P361 + P353	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.
Lagerung	: P403 + P235	Kühl an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

### Zusätzliche Kennzeichnung:

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

### Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

II • Isobutylacetat

### Kennzeichnung gemäss EU-Richtlinien 67/548/EWG oder 1999/45/EG

Gefahrensymbole:



Leichtentzündlich

R-Sätze	: R11	Leichtentzündlich.
	R66	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
	R67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
S-Sätze	: S 2	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
	S16	Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
	S23	Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
	S25	Berührung mit den Augen vermeiden.
	S29	Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
	S33	Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

# INVENTO SPEZIAL-VERDUENNUNG-SLOW

## 2.3. Sonstige Gefahren

Die Ergebnisse zur PBT und vPvB Bewertung finden Sie im Unterabschnitt 12.5.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.1. Stoffe

Gefährliche Inhaltsstoffe	Menge [%]	Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)		Einstufung (67/548/EWG)
		Gefahrenklasse / Gefahrenkategorie	Gefahrenhinweise	
<b>Isobutylacetat</b>				
INDEX-Nr. : 607-026-00-7	<= 100	Flam. Liq.2	H225	Leichtentzündlich;
CAS-Nr. : 110-19-0		STOT SE3	H336	F; R11
EG-Nr. : 203-745-1				R66
Registrierun : 01-2119488971-22-xxxx				
g				

Den vollen Wortlaut der hier genannten R-Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden Sie unter Abschnitt 16.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise	: Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Nach Einatmen	: An die frische Luft bringen. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden. Nach schwerwiegender Einwirkung Arzt hinzuziehen.
Nach Hautkontakt	: Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Bei andauernder Hautreizung einen Arzt benachrichtigen.
Nach Augenkontakt	: Sorgfältig mit viel Wasser ausspülen, auch unter den Augenlidern. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.
Nach Verschlucken	: Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Aspirationsgefahr! Eine sich erbrechende, auf dem Rücken liegende Person in die stabile Seitenlage bringen. Sofort Arzt hinzuziehen.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

## INVENTO SPEZIAL-VERDUENNUNG-SLOW

---

Symptome	: reizende Wirkungen, Husten, Atemprobleme
Effekte	: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung	: Symptomatische Behandlung.
------------	------------------------------

---

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel	: Wassersprühnebel, alkoholbeständigen Schaum, Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid verwenden.
Ungeeignete Löschmittel	: Wasservollstrahl

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung	: Dämpfe können unsichtbar und schwerer als Luft sein und sich am Boden ausbreiten. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. Rückzündung auf große Entfernung möglich. Im Brandfall können folgende gefährliche Zerfallprodukte entstehen: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid (CO <sub>2</sub> )
--	---

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung	: Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Persönliche Schutzausrüstung tragen.
Weitere Hinweise	: Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wassersprühnebel kühlen. Erhitzen führt zu Drucksteigerung - Berstgefahr. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

---

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen	: Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Ungeschützte Personen fernhalten. Für angemessene Lüftung sorgen. Von Hitze- und Zündquellen fernhalten. Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen. Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.
-------------------------------------	--

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen	: Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Eindringen in den Untergrund vermeiden. Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die
-----------------------	--

---

## INVENTO SPEZIAL-VERDUENNUNG-SLOW

zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung : Auslaufendes Material mit nicht brennbarem, absorbierendem Material (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) eindämmen und aufnehmen, und in Behälter zur Entsorgung gemäß lokalen / nationalen gesetzlichen Bestimmungen geben (siehe Abschnitt 13).

Weitere Information : Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang : Behälter dicht geschlossen halten. Für angemessene Lüftung sorgen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen. Notfallaugenduschen sollten in unmittelbarer Nähe verfügbar sein.

Hygienemaßnahmen : Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Im Anwendungsbereich nicht essen, trinken oder rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter : An einem Ort mit lösemittelsicherem Boden aufbewahren. Im Originalbehälter lagern. Geeignete Behältermaterialien: Stahl; Ungeeignete Behältermaterialien: Naturkautschuk

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz : Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Dämpfe können unsichtbar und schwerer als Luft sein und sich am Boden ausbreiten. Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden. Maßnahmen gegen elektrostatisches Aufladen treffen. Nur an einem Ort mit explosions sicherer Ausrüstung gebrauchen.

Brandklasse : leicht entzündlich und äusserst rasch abbrennend; Flp < 21°C

Weitere Angaben zu Lagerbedingungen : Dicht verschlossen, kühl und trocken aufbewahren. An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Vor Hitze schützen.

## INVENTO SPEZIAL-VERDUENNUNG-SLOW

Zusammenlagerungshinweise : Unverträglich mit Oxidationsmitteln. Unverträglich mit Basen. Unverträglich mit Säuren. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Lagerklasse (LGK) : 3 Entzündliche flüssige Stoffe

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Bestimmte Verwendung(en) : Keine Information verfügbar.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

Inhaltsstoff:	Isobutylacetat	CAS-Nr. 110-19-0
Derived No Effect Level (DNEL)/Derived Minimal Effect Level (DMEL)		

DNEL		
Arbeitnehmer, Akute - systemische Wirkungen, Einatmen	:	960 mg/m <sup>3</sup>
DNEL		
Arbeitnehmer, Akut - lokale Wirkungen, Einatmen	:	960 mg/m <sup>3</sup>
DNEL		
Arbeitnehmer, Langfristig - systemische Wirkungen, Einatmen	:	480 mg/m <sup>3</sup>
DNEL		
Arbeitnehmer, Langfristig - lokale Wirkungen, Einatmen	:	480 mg/m <sup>3</sup>
DNEL		
Verbraucher, Akute - systemische Wirkungen, Einatmen	:	859,7 mg/m <sup>3</sup>
DNEL		
Verbraucher, Akut - lokale Wirkungen, Einatmen	:	859,7 mg/m <sup>3</sup>
DNEL		
Verbraucher, Langfristig - systemische Wirkungen, Einatmen	:	102,34 mg/m <sup>3</sup>
DNEL		
Verbraucher, Langfristig - lokale Wirkungen, Einatmen	:	102,34 mg/m <sup>3</sup>

### Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC)

Süßwasser	:	0,17 mg/l
-----------	---	-----------

## INVENTO SPEZIAL-VERDUENNUNG-SLOW

Meerwasser	: 0,017 mg/l
Sporadische Freisetzung	: 0,34 mg/l
Abwasserreinigungsanlage (STP)	: 200 mg/l
Süßwassersediment	: 0,877 mg/kg
Meeressediment	: 0,0877 mg/kg
Boden	: 0,0755 mg/kg

### Andere Arbeitsplatzgrenzwerte

#### SUVA

Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

SUVA, Kurzzeitiger Expositionsgrenzwert (STEL):  
200 ppm, 960 mg/m<sup>3</sup>, (4x15 Minuten/Schicht)

SUVA, Zeitgewichteter Durchschnitt  
100 ppm, 480 mg/m<sup>3</sup>

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

### Persönliche Schutzausrüstung

#### *Atemschutz*

Hinweis : Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.  
Empfohlener Filtertyp:A

#### *Handschutz*

Hinweis : Geeignete Schutzhandschuhe tragen.  
Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.  
Beachten Sie die Angaben des Herstellers in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit sowie die besonderen Bedingungen am Arbeitsplatz (mechanische Belastung, Kontaktdauer).  
Schutzhandschuhe sollten bei ersten Abnutzungserscheinungen ersetzt werden.

Material : Mehrschichtenhandschuh - PE/EVAL/PE  
Durchbruchzeit :  $\geq$  8 h  
Handschuhdicke : 0,5 mm



## INVENTO SPEZIAL-VERDUENNUNG-SLOW

Material : Butylkautschuk  
Permeationsrate : 60 min  
Handschuhdicke : 0,3 mm

Material : Polyvinylchlorid  
Permeationsrate : 30 min  
Handschuhdicke : 0,9 mm

### *Augenschutz*

Hinweis : Dicht schließende Schutzbrille

### *Haut- und Körperschutz*

Hinweis : lösemittelbeständige Schutzkleidung

### **Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Allgemeine Hinweise : Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.  
Eindringen in den Untergrund vermeiden.  
Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

## **ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

### **9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Form : flüssig  
Farbe : farblos  
Geruch : fruchtig  
Geruchsschwelle : 4,05 ppm  
pH-Wert : 6,7 (5 g/l; 20 °C)  
Schmelzpunkt/Schmelzbereich : -99 °C  
Siedepunkt/Siedebereich : 117 °C  
Flammpunkt : ca. 19 °C  
Verdampfungsgeschwindigkeit : 1,5  
(Butylacetat = 1)  
Entzündbarkeit (fest, gasförmig) : Leichtentzündlich.  
Obere Explosionsgrenze : 10,5 %(V)  
Untere Explosionsgrenze : 1,3 %(V)  
Dampfdruck : 21 hPa (20 °C)

## INVENTO SPEZIAL-VERDUENNUNG-SLOW

---

	89 hPa (50 °C)
Relative Dampfdichte	: 4,0 (20 °C) (Luft = 1.0)
Dichte	: 0,869 - 0,872 g/cm <sup>3</sup> (20 °C)
Wasserlöslichkeit	: 5,6 g/l (20 °C) (OECD Prüfrichtlinie 105)
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	: log Kow 1,72 (OECD Prüfrichtlinie 107)
Selbstentzündungstemperatur	: 480 °C (DIN 51794)
Thermische Zersetzung	: Keine Daten verfügbar
Viskosität, dynamisch	: 0,69 mPa.s (20 °C) (ASTM D 445)
Explosive Eigenschaften	: EU Gesetzgebung: Nicht explosiv
Explosionsgefährlichkeit	: Die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische ist möglich.
Oxidierende Eigenschaften	: Keine Daten verfügbar

### 9.2. Sonstige Angaben

Molekulargewicht	: 116,1 g/mol
------------------	---------------

---

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Hinweis	: Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.
---------	--

### 10.2. Chemische Stabilität

Hinweis	: Stabil unter normalen Bedingungen.
---------	--------------------------------------

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen	: Exotherme Reaktion mit: Oxidationsmittel
------------------------	--

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen	: Von Hitze- und Zündquellen fernhalten.
Thermische Zersetzung	: Keine Daten verfügbar

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe	: Unverträglich mit Oxidationsmitteln. Unverträglich mit Säuren
-----------------------	---

## INVENTO SPEZIAL-VERDUENNUNG-SLOW

und Basen.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte : Im Falle eines Brandes: Kohlenstoffoxide

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Inhaltsstoff:	Isobutylacetat	CAS-Nr. 110-19-0
<b>Akute Toxizität</b>		
<b>Oral</b>		
LD50 Oral	:	13413 mg/kg (Ratte) (OECD Prüfrichtlinie 401)
<b>Einatmen</b>		
LC0	:	23,4 mg/l (Ratte, männlich und weiblich; 4 h)
<b>Haut</b>		
LD50 Dermal	:	> 17400 mg/kg (Kaninchen) (OECD Prüfrichtlinie 402)
<b>Reizung</b>		
<b>Haut</b>		
Ergebnis	:	Keine Hautreizung (Kaninchen) (OECD Prüfrichtlinie 404) Wirkt hautentfettend.
<b>Augen</b>		
Ergebnis	:	Keine Augenreizung (Kaninchen) (OECD Prüfrichtlinie 405)
<b>Sensibilisierung</b>		
Ergebnis	:	Verursacht keine Hautsensibilisierung. (Meerschweinchen) (OECD Prüfrichtlinie 406)
<b>CMR-Wirkungen</b>		
<b>CMR Eigenschaften</b>		
Mutagenität	:	In-vitro-Tests zeigten keine erbgutverändernden Wirkungen
<b>Gentoxizität in vitro</b>		

## INVENTO SPEZIAL-VERDUENNUNG-SLOW

Ergebnis : negativ (Ames test; Salmonella typhimurium) (OECD Prüfrichtlinie 471)  
negativ (Chromosomenaberrationstest in vitro; CHL-Zellen) (OECD Prüfrichtlinie 473)

### Reproduktionstoxizität

NOAEL : 2.500 ppm  
Fruchtbarkeit (Ratte)  
(US-EPA)

### Spezifische Zielorgantoxizität

#### Einmalige Exposition

Einatmen : Zielorgane: Zentralnervensystem  
Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

#### Wiederholte Einwirkung

Bemerkung : Der Stoff oder das Gemisch ist nicht als zielorgantoxisch,  
wiederholte Exposition, eingestuft.

### Andere toxikologische Eigenschaften

#### Toxizität bei wiederholter Verabreichung

NOAEL : 316 mg/kg KG/Tag  
(Ratte)  
(OECD Prüfrichtlinie 408)  
NOAEC : 2500 ppm  
(Ratte)  
(OECD Prüfrichtlinie 413)

#### Aspirationsgefahr

Keine Einstufung in Bezug auf Aspirationstoxizität

### Weitere Information

Erfahrungen mit der Exposition beim Menschen : Einatmen hoher Dampfkonzentrationen kann zu Symptomen wie Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Übelkeit und Erbrechen führen.  
Chronische Exposition führt zur Entfettung der Haut und zu Ekzemen.

# INVENTO SPEZIAL-VERDUENNUNG-SLOW

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

Inhaltsstoff:	Isobutylacetat	CAS-Nr. 110-19-0
<b>Akute Toxizität</b>		
<b>Fisch</b>		
LC50	: 17 mg/l (Oryzias latipes (Roter Killifisch); 96 h) (OECD Prüfrichtlinie 203)	
<b>Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren</b>		
EC50	: 25 mg/l (Daphnia magna (Großer Wasserfloh); 48 h) (OECD-Prüfrichtlinie 202)	
<b>Algen</b>		
EC50	: 370 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge); 72 h) (Endpunkt: Wachstumsrate; OECD-Prüfrichtlinie 201)	
NOEC	: 95 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge); 72 h) (OECD-Prüfrichtlinie 201)	
<b>Chronische Toxizität</b>		
<b>Aquatische Invertebraten</b>		
EC50	: 34 mg/l (Daphnia magna (Großer Wasserfloh); 21 d) (OECD-Prüfrichtlinie 211)	
NOEC	: 23 mg/l (Daphnia magna (Großer Wasserfloh); 21 d) (OECD-Prüfrichtlinie 211)	

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Inhaltsstoff:	Isobutylacetat	CAS-Nr. 110-19-0
<b>Persistenz und Abbaubarkeit</b>		
<b>Biologische Abbaubarkeit</b>		
Ergebnis	: 81 % (aerob; Expositionsdauer: 21 d)(OECD Prüfrichtlinie 301D) Leicht biologisch abbaubar.	

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Inhaltsstoff:	Isobutylacetat	CAS-Nr. 110-19-0
---------------	----------------	------------------

## INVENTO SPEZIAL-VERDUENNUNG-SLOW

### Bioakkumulation

Ergebnis : log Kow 2,3 (OECD- Prüfrichtlinie 117)  
Bioakkumulation ist nicht zu erwarten.

#### 12.4. Mobilität im Boden

Inhaltsstoff: Isobutylacetat CAS-Nr. 110-19-0

### Mobilität

Ergebnis : Keine Daten verfügbar

#### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Inhaltsstoff: Isobutylacetat CAS-Nr. 110-19-0

### Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnis : Diese Substanz ist weder persistent, bioakkumulierbar noch toxisch (PBT)., Diese Substanz ist nicht hochpersistent und hochbioakkumulierbar (vPvB).

#### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Inhaltsstoff: Isobutylacetat CAS-Nr. 110-19-0

### Sonstige ökologische Hinweise

Ergebnis : Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Eindringen in den Untergrund vermeiden.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

- Produkt : Ein Entsorgen zusammen mit normalem Abfall ist nicht erlaubt. Eine spezielle Entsorgung gemäß lokalen gesetzlichen Vorschriften ist erforderlich. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Sich mit dem Entsorger in Verbindung setzen.
- Verunreinigte Verpackungen : Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden. Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen. Leere Behälter nicht verbrennen oder mit Schneidbrenner bearbeiten. Explosionsrisiko.

## INVENTO SPEZIAL-VERDUENNUNG-SLOW

Europäischer Abfallkatalogschlüssel : Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallverzeichnis festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt. Die Abfallschlüsselnummer ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger festzulegen.

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

#### 14.1. UN-Nummer

1213

#### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR : ISOBUTYLACETAT  
RID : ISOBUTYLACETAT  
IMDG : ISOBUTYL ACETATE

#### 14.3. Transportgefahrenklassen

ADR-Klasse : 3  
(Gefahrzettel; Klassifizierungscode; Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr; Tunnelbeschränkungscode) 3; F1; 33; (D/E)  
RID-Klasse : 3  
(Gefahrzettel; Klassifizierungscode; Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr) 3; F1; 33  
IMDG-Klasse : 3  
(Gefahrzettel; EmS) 3; F-E, S-D

#### 14.4. Verpackungsgruppe

ADR : II  
RID : II  
IMDG : II

#### 14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlich gemäß ADR : nein  
Umweltgefährlich gemäß RID : nein  
Meeresschadstoff gemäß IMDG-Code : nein

#### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

entfällt

#### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

IMDG : entfällt

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

## INVENTO SPEZIAL-VERDUENNUNG-SLOW

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Sonstige Vorschriften : Beschäftigungsbeschränkung: Die dem Schutz vor Gefahrstoffen dienenden Beschäftigungsbeschränkungen nach Mutterschutzrichtlinienverordnung und Jugendarbeitsschutzgesetz sind zu beachten.

Mengenschwelle StfV : 20.000 kg (Liste mit Stoffen und Zubereitungen (BAFU, 2006))

<b>Inhaltsstoff:</b>	<b>Isobutylacetat</b>	<b>CAS-Nr. 110-19-0</b>
----------------------	-----------------------	-------------------------

EU. REACH, Anhang XVII, Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Zubereitungen und Erzeugnisse : Nr. , 40; Eingetragen

EU. Directive 96/82/EC (Seveso II) : Festgesetzte Grenzwertmengen für das Inkrafttreten von Artikel 9: 50.000 Tonnen; Teil 2: Kategorie von Stoffen und Gemischen nicht namentlich aufgeführt in Teil 1  
Festgesetzte Grenzwertmengen für das Inkrafttreten von Artikel 6 und 7: 5.000 Tonnen; Teil 2: Kategorie von Stoffen und Gemischen nicht namentlich aufgeführt in Teil 1

Switzerland. VOC, Annex I (Substances) : Tarifnummer: 2915.3980

#### Registrierstatus

##### Isobutylacetat:

Gesetzliche Liste	Anmeldung	Anmeldenummer
AICS	JA	
DSL	JA	
ENCS (JP)	JA	(2)-731
ISHL (JP)	JA	(2)-731
TSCA	JA	
EINECS	JA	203-745-1
KECI (KR)	JA	KE-00055
PICCS (PH)	JA	
IECSC	JA	

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten R-Sätze.



## INVENTO SPEZIAL-VERDUENNUNG-SLOW

---

R11 Leichtentzündlich.  
R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

### Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 2 und 3.

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

### Weitere Information

- Wichtige Literaturangaben und Datenquellen : Für die Erstellung dieses Sicherheitsdatenblattes wurden Informationen unserer Lieferanten sowie Daten aus der "Datenbank registrierter Stoffe" der Europäischen Chemikalienagentur (ECHA) verwendet.
- Sonstige Angaben : Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt stützen sich auf den Stand unserer Kenntnisse zum Zeitpunkt der Überarbeitung und dienen dazu, unsere Produkte im Hinblick auf zu treffende Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produkts und keine Produktinformation oder Produktspezifikation dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Die Angaben im Sicherheitsdatenblatt sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das neue Material übertragen werden

|| Sektion wurde überarbeitet.